

KIRCHENFENSTER



Winter/Ostern 2019
22. Jg. Nr. 107

Gemeindebrief
der Evangelisch-
Lutherischen
Kirchengemeinden

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienst-
termine
S. 14, 22, 31

Kirchenmaus
Eulalia

Einladungen zum
Weltgebetstag

Liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie sich herzlich grüßen mit dem Kirchenfenster, das im Zeichen der Passion (Leidenszeit) Christi steht, aber auch auf Ostern und das neue Leben hinweist. Für viele von Ihnen hat sich in Ihrer Gemeinde manches geändert. Andere Pastoren und Mitarbeiter manchmal auch andere Gottesdienstzeiten. Die Übersichten auf den Gemeindeseiten sollen Ihnen helfen, sich gut zurecht zu finden. Wir wünschen Ihnen und uns, dass der Weg auf Ostern zu, eine gute und gesegnete Zeit sein möge.

Mit den herzlichsten Grüßen *Ihre Redaktionsgruppe*



Ausblick: *Taufest*

Sonntag, **1. September** wird am Nachmittag am Strand in Zierow ein Taufest gefeiert, an dem sich die Kirchengemeinden der ganzen Region – von Rerik bis Gressow und von Hohen Viecheln bis Kirchdorf – beteiligen. Es finden Taufen in der Ostsee statt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich taufen lassen. Wenn Sie Interesse an der Taufe haben und mehr darüber erfahren möchten, melden Sie sich bitte bei einem Pastor.

IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Tel. (03 82 94) 1 64 65
Redaktion Petra Maria Gerber, Jean-Dominique Lagies, Bärbel Kross, Johannes Pörksen, Katrin Spillner
Internet www.kirche-my.de; www.kirche-nebukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de
Titelfoto K. Spillner, Ein Christus ohne Arme und ohne Füße, an die Wand gehängt, hilflos und ohnmächtig!
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 84 61) 24 85

Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **19. März**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 24. 4.

Das Fragment dieses Kruzifixes von 1160 wurde vor Jahren beim Entrümpeln einer alten Kirche im Schwarzwald gefunden. Es ist berühmt geworden als „Buchenberger Herrgöttle“. Diese Figur macht mich betroffen. Betroffener als jedes andere Kruzifix. So hilflos will ich mir Christus nicht vorstellen.

Ich denke an das Lied von Gerhard Schöne „Du großer Schmerzensmann, von Bütteln krumm geschlagen, schaut uns von Fotos an so oft in diesen Tagen ...“ Schöne klagt weiter um die blasse Schmerzensfrau, die aus Armut ihre Heimat verlassen musste und entwurzelt nach langem Leidensweg hier auf dem Strich landet. Er klagt um das hungernde Kind, zu schwach zum Schreien, das am Boden liegt, den Kopf besetzt von Fliegen. Er klagt um die leidende Kreatur in den Laboren und Mastanlagen. Sie alle sind am falschen Ort geboren. Und dann frage ich mich: Mein Gott, warum gehst du nicht zu diesen Menschen und hilfst ihnen?

Mein Blick fällt auf das „Buchenberger Herrgöttle“ und in mir klingt die fünfte Strophe von Schönes Lied: „Ach, Jesu, immerfort wirst du ans Kreuz geschlagen hier und an jedem Ort, heut und an allen Tagen. Und wer bin ich dabei? Der in der Menge steht? Der dich nicht kennen will und stumm vorübergeht?“



Wir gehen auf Karfreitag zu, auf den ohnmächtigen, sterbenden Christus. Aber wir gehen auch auf Ostern zu, auf den auferstandenen, den machtvollen Christus.

Das „Buchenberger Herrgöttle“ erinnert mich: Christus braucht meine Hände, meine Füße, aber vor allem mein Herz. Nicht aus Zwang, sondern weil ich mit ihm auferstehe.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit

Ihre

Katrin Spillner

*Katrin Spillner
Gemeindepädagogin in Neubukow,
Westenbrügge und Rerik*



Foto: Lutz

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Matthäus 28,20

JESUS WEIST EINEN WEG

Abschiedsmomente, unwiderruflich. Überschrieben mit einem großen: Nie wieder. Nie wieder einander in die Augen sehen. Nie wieder Worte wechseln. Fragen, die ohne Antwort bleiben. Was bleibt? Wohin mit der Liebe, die noch gelebt werden wollte und will? Wohin mit den Worten, die gesagt werden und den Gesten, die gezeigt werden wollen. Das Matthäusevangelium führt vor Augen, wie Jesus Abschied nimmt. Da ist es, als tröste er seine Jünger, bevor er sie für immer verlässt.

Das wird ihre Trauer nicht verschwinden lassen. Sie lässt sich ja nicht überspringen. Aber Jesus weist einen Weg, wie sie sich überleben lässt. Ich bleibe, sagt er, auch, wenn ich gehe. Auf eine andere Weise bin ich dann nah. Bin da, wenn ihr miteinander esst und euch

erinnert an mich. Und eure liebevollen Worte, eure zärtlichen Gesten: sie müssen nicht ins Leere gehen. Sie werden in euch wachsen und dann warten andere Menschen auf sie.

Manches Mal habe ich schon gespürt, wie ein Mensch nah ist, auch, wenn er gegangen ist. Was er mir bedeutet hat, bleibt in mir. Immer noch kann ein Wort trösten, das er gesagt hat. Immer noch spüre ich seine Hand stärkend auf meiner Schulter. Dann ist es, als sei er noch einmal da.

„Ich bin bei euch alle Tage“: Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns. Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt.

TINA WILLMS



IM APRIL

Der Boden, der dich jeden Morgen trägt.

Die Hand, die sich auf deine Schulter legt.

Die Welle, die dich über Tiefen hebt

Die Liebe, die bleibt, wenn das Leben geht.

Ich wünsche dir ein gutes Gespür für die Weisen, in denen Gottes Treue dir begegnet.

TINA WILLMS

Kirchenmaus

© Katrin Spillner

Hallo Kinder,



hui war das in diesem Winter oft stürmisch.

Als kleine Maus muss man da ganz schön aufpassen. Sonst wirbelt man eins, zwei fix durch die Luft.

Aber in meiner Kirche war's gemütlich. Ich hab den Sturm heulen hören. Und die Wetterfahne hat auch ein bisschen geklappert.

Aber wisst ihr, was mir dabei aufgefallen ist? Auf meinem Kirchturm ist eine Wetterfahne, auf anderen ist es ein Wetterhahn. Ob die wohl noch eine andere Aufgabe haben als die Windrichtung anzuzeigen? Ich hab mich da mal schlaugemacht.

Also: Die Wetterfahne ist ein Erkennungszeichen für Ostern. Der auferstandene Christus wird nämlich oft mit einer flatternden Fahne dargestellt. Der Wetterhahn erzählt sogar eine ganze Geschichte. Als Jesus am Abend vor der Kreuzigung mit seinen Jüngern zusammengesessen hat, hat er über sein Sterben gesprochen.

Und er hat auch gesagt, dass ihn alle seine Freunde allein lassen würden. Davon wollten die Jünger nichts hören. Petrus hat ganz laut getönt: „Und wenn ich mit dir sterben müsste, ich halte zu dir!“ Jesus hat ganz traurig darauf geantwortet: „Ehe der Hahn kräht, hast du dreimal gesagt, dass du mich nicht kennst!“

In der Nacht wurde Jesus dann verhaftet. Petrus war der einzige, der heimlich hinterher geschlichen ist. Er hat gesehen, wie Jesus gefoltet und verspottet wurde. Als ihn dann Leute angesprochen haben: „He, du gehörst doch auch zu diesem Jesus!“, da hat er dreimal gesagt: „Ich kenn den überhaupt nicht!“ Dann hat der Hahn gekräht. Petrus ist weggegangen und hat bitterlich geweint.

So schnell kann einen der Mut verlassen.

Auch heute haben Menschen manchmal Angst zuzugeben,

dass sie an Gott glauben und zu Jesus gehören. Man könnte sie auslachen oder mobben. Der Wetterhahn auf dem Kirchturm will sagen: „Passt auf, Leute, damit es euch nicht wie Petrus geht“

Vielleicht könnt ihr ja mal in der Christenlehre, im Kindergottesdienst oder beim Kindersonntagsfrühstück darüber sprechen! Ich wünsche euch eine gesegnete Passionszeit und frohe Ostern.

Eure Eulalia

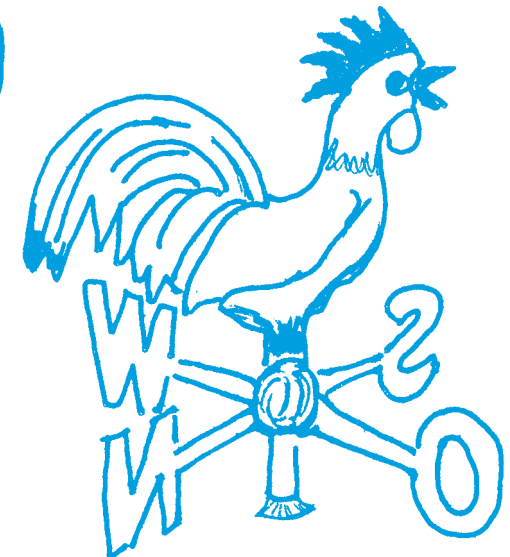
Ich habe mal zwei Bilder von einem Wetterhahn mitgebracht.

Findet ihr die zehn Unterschiede?



Bloß gut, dass Wetterhähne nicht krähen, wenn heutzutage Christen Jesus vergessen. Ich fürchte, die hätten nicht viel Ruhe. Und die Kirchenmäuse auch nicht. Aber ich hab ja sowieso eine Fahne auf meinem Turm.

Und Ihr? Seht euch doch mal euren Kirchturm an! Was gibt's bei euch?



Abschied von Pastorin Knierim



*Abschied
von Pastorin Knierim
in der Hornstorfer Kirche
und beim anschließenden
Zusammensein
am 13. Januar 2019*

Fotos P. Gerber

Bilder nur in der Druckversion

Sternsinger

*Sternsinger
im
Mehr-
genera-
tionenhaus
in Blowatz
Foto R. Thomas*

Bild nur in der Druckversion

Einen Tag nach Epiphania, dem Fest der Heiligen Drei Könige, waren Könige und Königinnen in unserer Gemeinde unterwegs. Die Christenlehregruppe hatte sich in drei Gruppen aufgeteilt und klingelte an Türen in Dreveskirchen/Blowatz, Robertsdorf und Stove. Die Kinder sangen ein Lied, brachten den Segensgruß, der an die Türrahmen geschrieben wurde und baten um Spenden. In diesem Jahr wurde deutschlandweit von den katholischen und evangelischen Sternsängern für Bildung und Lebensunterhalt für arme Kinder in Peru gesammelt. Unsere Sternensinger sammelten 265,20 €. Herzlichen Dank dafür! *Roger Thomas*

KGR Dreveskirchen

Die Sitzungen unseres Kirchengermeinderates sind im ersten Teil immer öffentlich. Gäste sind sehr willkommen. Der KGR trifft sich am **21.3.**, **30.4.** und am **21.5.**, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Familiengottesdienst: Weltgebetstag

Da in unserem Pfarrsprengel in diesem Jahr durch die Pfarrstellenumstrukturierung kein Weltgebetstag stattfinden wird, soll der diesjährige Gedanke im Gottesdienst am **3. März** um **9.30 Uhr** in Dreveskirchen mit aufgenommen werden. Dazu wird sehr herzlich eingeladen! Achten Sie auf die aktuellen Aushänge.

Kindersonntagsfrühstück



Das neue Jahr hat begonnen und unsere KISO-Überraschkiste ist für ein neues Kindersonntagsfrühstücksjahr gepackt. Helft Ihr beim Auspacken? Wir treffen uns einmal im Monat um **10 Uhr** im Gemeindehaus auf dem Pfarrhof in Hornstorf. „KISO-Schokolade“, „Hasenköttel“, „Naschkätzenteller“ und große und kleine Überraschungen sind vorbereitet. Wir spielen, basteln, singen und zum Nachtmisch gibt es eine Geschichte

zum Zuhören und Mitmachen. Die nächsten KISO-Termine sind: **24.2., 17.3., 14.4., 19.5.** Wir freuen uns auf euch. *Dorle Fechner + Angelika Premper.*

Herzlich laden wir ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen zur Osterzeit:

Frühjahrsputz

Unsere Kirchen brauchen alle einen Oster-/Frühjahrsputz! Wir laden alle ein, Groß und Klein, Alt und Jung wieder mitzumachen. (Eimer und Putzlappen bitte mitbringen). Es ist schön, wenn viele kommen können, so wird man schnell fertig und es macht Freude!

Kirche **Dreveskirchen:** Sa, 13.4., 9 Uhr
Kirche **Neuburg:** Mo, 15.4., 14 Uhr
Kirche **Hornstorf:** Sa, 13.4., 9 Uhr
Kirche **Goldebee:** Sa, 13.4., 9 Uhr

Am Gründonnerstag,

dem **18. April**, wird um **19 Uhr** im Saal des Mehrgenerationenhauses in Blowatz zum Tischabendmahl eingeladen. Wir erinnern an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus, der an diesem Tag am Abend vor seiner Kreuzigung das Passa-Mahl mit seinen Jüngern feierte. Beim Tischabendmahl teilen wir das Brot und den Kelch und nehmen Formen

der jüdische Passa-Tradition auf. Es ist ein „richtiges“ Abendessen – so wie auch damals bei Jesus -, deshalb essen Sie bitte vorher kein Abendbrot. Der Gottesdienst wird von den Konfirmanden unseres Sprengels (Neuburg-Hornstorf-Dreveskirchen) vorbereitet und gestaltet. Herzliche Einladung zu dieser besonderen Mahlgemeinschaft.

Roger Thomas

Osternacht



Foto S. Gerhards

Am Ostermorgen treffen wir uns um 5 Uhr auf dem Pfarrhof in Hornstorf am Feuer. Es wird eine Andacht zur Osternacht geben. Im Anschluß daran sind Sie eingeladen, mit uns bei einem gemeinsamen Frühstück die Fastenzeit und beenden und in die Osterzeit zu starten.

Osterfrühgottesdienst

Herzlich einladen möchten wir zu einem besonders festlichen Osterfrühgottesdienst am Ostersonntag in

Neuburg um **8.30 Uhr** in die Kirche. Im Anschluß daran möchten wir im Pfarrhaus gemeinsam zusammenfrühstücken und Ostern fröhlich feiern.

Osterandachten Hornstorf

Wir laden in der Osterwoche herzlich ein zu Abendandachten in die Hornstorfer Kirche. Sie finden am Dienstag, **23.4.**, Mittwoch, **24.4.** und Donnerstag, **25.4.** um **19 Uhr** statt. Wir bedenken den Tag und das Osterfest gemeinsam.

SonnAbendMahl

Samstag, den **16. März** um **17 Uhr** Gemeinderaum Dreveskirchen: Gottesdienst zum Thema „Glaube und Bildung“ – wie der Glaube unsere Erziehung prägt und welche Bedeutung die Religion für Kinder haben kann – im Gespräch mit Lehrerin Gabriele Seemann, (versehentlich war dieses Thema schon für Februar angekündigt worden). Im April ist der Nachmittagsgottesdienst mit Abendmahl am Gründon-

nerstag und im Mai im Rahmen des Gemeindefestes am Samstag, dem **25. Mai.** *Roger Thomas*

Singen verbindet

Auch wenn die Sängerinnen und Sänger des Hornstorfer Kirchenchores es immer schon gefühlt haben, so ist es nicht verwunderlich, dass auch in diesem Jahr wieder eine Chorfreizeit in der Familienferienstätte Zingst in Zingst geplant ist. Der Termin steht bereits seit einem Jahr fest – **5. bis 7. April 2019.** Und wie in jedem Jahr ist die Vorfreude groß. Einmal angekommen, werden wir vom Leiter der Familienferienstätte Zingst immer sehr herzlich empfangen und beziehen unsere Quartiere – freundliche kleine Ferienwohnungen. Nach einem gemeinsamen Abendessen geht es dann auch schon richtig los – zunächst mit einer Andacht. Und dann proben wir gut anderthalb Stunden Lieder – in diesem Jahr für das Osterfest und für das traditionelle Sommerkonzert. Manche sind bis

Bild nur in der Druckversion

dahin schon auftrittsreif. Auch sind wir uns einig, dass neben intensiven Proben noch Zeit für gemütliches Beisammensein und individuelle Freizeit bleiben muss. Abends treffen wir uns nach der letzten Probe im Gemeinschaftsraum auf ein Glas Wein und die Mittagszeit nutzen wir für individuelle Aktivitäten. Ein weiteres Highlight ist dann am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienstbesuch in der Kirche Zingst, sowie anschließend der Besuch der Grabstätte von Martha Müller-Grählert, einer Heimatdichterin (u.a. Ostseewellenlied). Nach dem gemeinsamen Mittagessen am Sonntag heißt es dann Abschied nehmen und gen Heimat fahren, nicht ohne der Natur – Schatzkammer in Neuheide bei Dierhagen einen geführten Besuch abgestattet zu haben. Und – erfahrungsgemäß – so ein Wochenende tut uns allen. Auch unserer Sangesfreude tut es gut und bringt uns noch näher zusammen – wie gesagt – singen verbindet! *S. Gerhards*

Gospel-Kirchenhor Neuburg

Es gab viel zu Feiern bei unserer traditionellen Weihnachtsfeier mit unserem Neuburger Chor Anfang Januar. Im letzten Jahr haben wir den Himmelfahrtstag, die Einführung von Pastor Thomas, unser Neuburger

Bild nur in der Druckversion

Sommerfest, das Alt Kariner und Alt Bukower Erntedankfest verschönert und sowohl in Neubukow wie auch in Hamburg-Eimsbüttel zwei bewegende und schöne Konzerte gesungen. In den letzten Monaten hatten wir unser Adventssingen, das Krippenspiel, das Neujahrssingen und den Abschied von Pastor Gerber aus Alt Bukow mit gestalten können. In diesem Jahr planen wir schon mal den Gründonnerstag und die Konfirmation zu Pfingsten neben div. Gottesdiensten und unseren Herbstkonzerten. Damit alles dann schön klingen kann, fahren wir auch in diesem Jahr wieder zur Chorfreizeit nach Groß Poserin vom **5.–7. April**. Wir freuen uns immer wieder über neue Sänger und Sängerinnen. *Petra Maria Gerber*

Besuchsdienst Dreveskirchen

Das Besuchsdiensttreffen für die Kirchengemeinde findet am Donnerstag, **23. Mai**, um **16 Uhr** im Pfarrhaus statt.

Meditationswochenende

Vom **17. – 19. Mai** bieten wir von der Kirchengemeinde Neuburg zusammen mit der Ev. Schwesternschaft Ordo Pacis ein gemeinsames stilles Schweigewochenende in Fleestedt bei Hamburg an. Gemeinsam Schweigen, ohne Buch, Laptop und Handy ... lauschen auf die Stille – geht das überhaupt und wozu? Dem wollen wir nachspüren und dabei das Herzensgebet/ Jesusgebet/ christl. Meditation einüben. Infos und Anmeldung bei Ehepaar Gerber.

Altarrestaurierung

Dank großzügiger Spenden in Höhe von 12.500 € war es möglich, im Herbst den gut 300 Jahre alten Barock-Altar der Neuburger Kirche neu vergolden und nachmalen zu lassen. Weihnachten erstrahlte er zuerst im neuen Glanz und lädt nun in der Kirche zur Gemeinschaft im Abendmahl, tröstet, dass wir auch im Leiden nicht verlassen sind, und lässt uns hoffen, dass unser Leben nicht verlöschen, sondern verwandelt wird.



Foto: P. M. Gerber

Mose und Aaron, Elia und Johannes der Täufer umrahmen den Weg und zeugen von Gottes Güte, die uns nicht verlässt. *Helmut Gerber*

Gemeindefest Dreveskirchen

Das diesjähriges Fest wird am Samstag, **25. Mai** gefeiert. Um **14 Uhr** findet ein Konzert der Schülerinnen und Schüler der Grundschule in der Kirche statt. Danach gibt es Kaffee und Kuchen, Musik und Spiele auf dem Pfarrhof. Zum Abschluss findet eine Andacht im Freien, bei schlechtem Wetter in der Kirche, statt. *Roger Thomas*

Klangkirche

Kinder der Dreveskirchener Schule, die unter Anleitung der Evangelischen Musikschule musizieren, gestalten gemeinsam mit den Christenlehrekindern am Freitag, dem **3. Mai** um **17 Uhr** eine „Klangkirche“. Es gibt viel Musik und eine Geschichte, die von Kindern gestaltet wird, in der Dreveskirchener Kirche.

Roger Thomas

Ausblick: Goldene Konfirmation

Diese wird am **25. August** in Dreveskirchen gefeiert. Alle, die vor 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen.

Gottesdienste im Pfarrsprengel

Wir holen Sie zum Gottesdienst ab! 038426/20224

Dreveskirchen **Goldebee** **Hornstorf** **Neuburg**

24.2. Sexagesimae	-	14 Uhr (Th)	10 Uhr (F/P) Kindersonntags- frühstück	10 Uhr (Th)
3.3. Estomihi Fago Weltgebetstag	9.30 Uhr (Th)	-	10 Uhr (G)	-
10.3. Invokavit	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (G) m.A.
16./17.3. Reminiscere SonnAbendmahl	Sa 17 Uhr (Th)	-	So 10 Uhr (G) parallel Kindersonntags- frühstück (F/P)	-
24.3. Okuli		14 Uhr (G)	-	10 Uhr (G) m.A.
31.3. Laetare	-	-	So 10 Uhr (Lagies/Kanzeltausch)	-
7.4. Judika	9.30 Uhr (S) KiGo	-	-	-
14.4. Palmarum	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) Kindersonntags- frühstück	10 Uhr (G)
18.4. Gründonnerstag	19 Uhr (Th+G) m.A. Mehrgenerationenhaus	-	-	-
19.4. Karfreitag	10 Uhr (Th) m.A. KiGo	14 Uhr (G) m.A.	-	10 Uhr (G) m.A.
21.4. Osternacht	-	-	5 Uhr (G) Osterfeuer und Andacht	-
21.4. Ostersonntag	10 Uhr (Th) Fago	-	11 Uhr (G) m.A.	8.30 Uhr (G) m.A. Osterfrühst.
22.4. Ostermontag	-	14 Uhr (G) m.A.	-	-

m.A. = mit Abendmahl, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Lektorin Silvia Hameister, S = Prädikantin Gabriele Seemann, F/P = Anne Dorle Fechner und Angelika Premper

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittage:	Dreveskirchen mittwochs 20. 3., 17. 4., 15. 5. jeweils 14.30 Uhr Neuburg donnerstags 21. 3., 11. 4., 23. 5.
Christenlehre Dreveskir.	montags (1.–3. Kl.) 14tägig 15.45 Ankommen, 16 – 16.45 Uhr Thema (4.–6. Kl.) monatl. 15 – 17 Uhr: 15. 3., 26. 4.
Konfirmandenunterricht Dreveskirchen	1. und 3. Samstag im Monat, 15 – 17 Uhr
Kindersonntagsfrühstück	im Hornstorfer Gemeindehaus um 10 Uhr 24. 2., 17. 3., 14. 4., 19. 5. mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat
Hauskreis	18. 3., 15. 4., 13. 5. montags um 20 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Bibelgesprächskreis:	Dreveskirchen 14. 3., 11. 4., 9. 5. jeweils um 19.30 Uhr
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M.: 4. 3., 1. 4., 6. 5. im Gemeinderaum Dreveskirchen von 14–17 Uhr
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30–21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972 www.chor-neuburg.de
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Termine nach Absprache Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de
Sprechzeit	Neuburg Fr. 10 – 12 Uhr Hornstorf Mi. 9.15 – 11 Uhr sowie nach Vereinbarung

Konzert in Blowatz

Kinder der Dreveskirchener Grundschule, ein Erwachsenenensemble der Evangelischen Musikschule und der Gospelkirchenchor Neuburg geben am Samstag, dem **2. März**, um **15 Uhr** ein Konzert im Mehrgenerationenhaus in Blowatz. Dazu wird herzlich eingeladen!



kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

*Befiehl du deine Wege und was dein
Herze kränkt, der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege,
Lauf und Bahn, der wird auch Wege
finden, da dein Fuß gehen kann.
Wohl dir, du Kind der Treue, du hast
und trägst davon mit Ruhm und
Dankgeschreie den Sieg und Ehrenkron;
Gott gibt dir selbst die Palmen in
deine rechte Hand, und du singst
Freudenpsalmen dem,
der dein Leid gewandt.*
Paul Gerhardt

Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE
Dreveskirchen IBAN: DE85
1406 1308 0003 2278 63 • **Neu-
burg** IBAN: DE76 1406 1308
0003 2202 65 • **Kirchengemein-
de Hornstorf/Goldebee** BIC:
NOLADE21WIS
IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090
30 • **Förderverein Kirche Horn-
storf e.V.** BIC: GENODEF1GUE
DE 84 1406 1308 0004 2567 60

Evang.-luth. Kirchengemeinden Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg
Pastor Helmut Gerber
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
Telefon (03 84 26) 2 02 24 Fax 2 09 52
neuburg@elkm.de
Friedhofsgärtner
E. Pierstorf 01 75 - 1 80 87 86
Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160/96912405 · Küster Hornstorf : J. Gursupp
03841/200199 · Küster Goldebee: Ehepaar Burmeister 038426/20927

Pastor Roger Thomas 0151 46 26 53 64
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
Telefon (03 84 27) 2 75 Fax 4 08 59
dreveskirchen@elkm.de
Friedhofsgärtner
E. Frank 01 72 - 3 13 74 84

Kirchenmusik im Rückblick

Wo man singt, da lass dich ruhig
nieder ... – Eindrücke von der Chor-
freizeit des Kirchenchors in Boiens-
dorf im November



Von Freitagabend bis Sonntagmit-
tag trafen sich die Chormitglieder
in Boiensdorf unter der Leitung
unserer Kantarin Annemarie Gött-
sche zum Singen, Feiern, Wandern
und Andacht halten. Ab 18.30 Uhr
wurden in den Häusern „Strandgut“
und „Treibholz“ die Zimmer belegt.
Nach dem Abendessen gab es die
erste Probe von 20 – 21 Uhr. Nach
einer langen Arbeitswoche klang zu
dieser Stunde noch nicht jeder Ton
ganz sauber, aber es machte allen
Freude, und in gemütlicher Runde
endete der erste Abend. Pünktlich
nach dem Frühstück ging es zur
Sache, von 9.30 – 12 Uhr Probe, teil-
weise nach Stimmgruppen getrennt.
Wir alle spürten, wie wir ständig
besser wurden ... und freuten uns auf
das Mittagessen. Danach wanderten
wir auf dem Boiensdorfer Werder
– Natur pur – und als Überraschung

sichteten wir auf einem Stein, nahe
am Ufer, Robben. Weiter ging es mit
Kaffeetrinken, Proben, Abendessen.
Als einen Höhepunkt empfanden wir
die von uns gestaltete Abendandacht
in der Kirche von Dreveskirchen. Mit



interessanten Gesprächen und manch
gutem Tropfen, die das gegenseitige
Kennenlernen und Verstehen förder-
ten, ging auch dieser Tag zur Neige.
Am Sonntag Frühstück, Zimmer
räumen und ab nach Kirchdorf auf
Poel. Hier sangen wir im Gottes-
dienst und trugen damit zu einem
festlichen Taufgottesdienst bei. Bleibt
noch, Annemarie Göttische für Orga-
nisation und Engagement zu danken,
und uns auf die nächste Chorfreizeit
zu freuen.

Die nächste Chorfreizeit findet vom
15. bis 17. 11. 2019 im Landhaus Zarf-
zow statt. Einige wenige Plätze sind
noch frei! *D. Korge*



Lebendiger Advent im Rückblick

Der lebendige Adventskalender war mit 14 Einladungen dieses Mal wieder breit aufgestellt. In Rerik und um Rerik herum gab es viele Häuser, die sich an diesem Abend gastfrei gezeigt haben und einen Abend kleine oder große Runden beherbergt haben. Es wurden Geschichten und Anekdoten ausgetauscht, Lieder gesungen und Tee mit Gebäck gereicht. Es war immer ein friedlicher Geist, der durch die gastlichen Stuben ging. So haben wir uns Tag um Tag dem großen Fest angenähert. Oder kam es auf uns zu?



Unter dem Zeichen von „Stroh und Sterne“ standen die Abende, doch kam dabei kein Stroh heraus, sondern viele glanzvolle Momente.

Weihnachtsmarkt im Rückblick

Wie in den vergangenen Jahren auch wurde am Samstag vor dem 1. Advent ein kleiner Adventsmarkt in den Gemeinderäumen ausgerichtet. Im stimmungsvoll dekoriertem Raum wurden Dinge aus zweiter Hand aber auch adventlicher Schmuck und optionale Weihnachtsgeschenke zum Erwerb angeboten. Etliche Ehrenamtliche Helfer waren beim Vorbereiten

und herstellen des Marktes mit dabei. Der Erlös des Marktes von 494,50 € wurde der Aktion „Brot für die Welt“ zur Verfügung gestellt. Mit adventlichem Gebäck ist dann auch kulinarisch die Zeit des Wartens auf Weihnachten eröffnet worden. Und nachdem der Kaffeedurst gelöscht war wurden die ersten Adventslieder angestimmt. Unterstützt wurden wir dabei von unserer Kantorin Annemarie Götsche. Und auch die Kinder wurden von Frau Radler mit angeleiteter Bastelarbeit für die Adventszeit begeistert. So war der Beginn dieser Zeit mit allen Sinnen erfahrbar geworden. *J.-D. Lagies*

Krippenspiel in Russow

Am zweiten Advent führten die Kinder des Kinder- und Jugendchores das Krippenspiel in der gut besuchten Russower Kirche auf. Begleitet wurden Sie von Jette Busse am Klavier und Achim Sauer als Erzähler. Die Kinder erfreuten die Zuhörer mit ihrem wunderbaren Spiel und Gesang. Anschließend wurde zum Kaffee-



trinken in den Russower Gemeindeforum eingeladen. Vielen Dank an alle Kinder, Eltern und Helfer!

Heiligabend in Rerik

Strohsterne und Lichterglanz am Weihnachtsbaum- so wurden die Gottesdienstbesucher am 24. Dezember in den Kirchen unserer Gemeinden begrüßt und auf das Fest zu Jesu Geburt eingestimmt.

Am Nachmittag fand in der Reriker Kirche der Gottesdienst mit Krippenspiel statt. Die kleinen Darsteller haben uns eindrucksvoll mit Worten und Liedern vorgeführt, wie es sich in der Heiligen Nacht vor gut 2000 Jahren zugetragen haben mag.

Auch die Gottesdienstbesucher der Biendorfer Kirche durften sich an einer liebevoll geschmückten Kirche und einem Krippenspiel erfreuen.

Eine besonders anheimelnde Atmosphäre war zur Christnacht um 22 Uhr in der Reriker Kirche zu spüren. Der Kirchenchor brachte stimmungsvolle Lieder und besinnliche Texte zu Gehör.

Unser Dank geht an alle Mitstreiter und Helfer, die diesen wunderbaren Auftakt zum Weihnachtsfest möglich gemacht haben.

S. Böttcher



Und endlich war Weihnachten

Gleich nach den großen Vespern von Heilig Abend gab es auch wieder die beiden Weihnachtsgottesdienste. Der Chor hatte am 26. seinen großen Anteil, das Weihnachtsfest zu füllen mit dem Glanz dieser Tage. Hoch im Gewölbe sang der Engelschor. Und von dem Glanz und Klang ist mit Sicherheit aus dem Kirchenraum einiges mit in die Häuser und Familien hinein gewandert. Zum Jahresende wurde es noch einmal belebt. Am Nachmittag wurde das Jahr mit dem Gottesdienst verabschiedet und mit dem Silvesterkonzert unserer Kantorin wurde mit festlichen und auch mit meditativen Klängen aus verschiedenen Bearbeitungen aus dem „Magnificat“, dem Lobgesang der Maria das Jahr 2018 froh und beschwingt verabschiedet.

Dank an die Ehrenamtlichen

Mit dem neuen Jahr gab es auch bald weitere herausragende Momente. Am zweiten Freitagnachmittag des Jahres wurden die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde eingeladen als Dank für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr und als möglichen Ort, die Hände auch einmal ruhen zu lassen und sich zurück zu lehnen, wo sie sonst immer mitgemischt haben.



Die beiden hauptamtlichen Akteure unserer Gemeinde, die Kantorin und der Pastor, gestalteten nach Kaffeetrinken und angebrachten



Dankesworten im Restaurant der AWO SANO abwechslungsreiche, zuweilen amüsante Momente. Es war ein ausgelassener Nachmittag. Am Morgen darauf trafen sich die Kirchengemeinderäte unserer Gemeinden und blickten zurück und nach vorne und hielten Rat über das, was in den kommenden Monaten hier in den Orten Gestalt gewinnen soll. Es wird sich wieder Vertrautes und Neues mischen. Auch die Erfahrungen des ersten Jahres als Pastor zwischen See und Haff haben dabei eine Rolle gespielt mit all dem, was noch weiter wachsen und gedeihen darf.

Pfarrhaus in Rerik

Die Zeit ist nahe herbei gekommen, dass das Pfarrhaus in Rerik bezugsfertig wird. Mit großer Wahrscheinlichkeit wird ab Ende März Pastor Lagies mit Frau und Kindern dann auch in dem Bereich der Kirchengemeinde

wohnen. Die Familie freut es und den Pastor auch.

Kanzeltausch

In der Passionszeit wird es in der Region Wismar an einigen Sonntagen einen sogenannten „Kanzeltausch“ geben. Pastor Lagies wird dann zum Beispiel in Wismar St. Nikolai oder Hohen Luckow sein, während Pastorin Exner (10.3.) oder Pastor Heske (24.3.) in Rerik ist. Thematisch sollen für die Sonntage in der Passionszeit Texte beleuchtet werden, die eigentlich in eine ganz andere Jahreszeit gehören, aber auf ihre Weise vom Weg Jesu nach Jerusalem und von Ostern berichten.



Ein Ausblick, der über die Ostertage hinaus weist: der Blick auf die Jubelkonfirmation im Mai. Am Samstag, dem **25.5.** wird es für die Jubilare einen Nachmittag zum Austauschen der Erinnerungen an die gemeinsame Konfirmandenzeit vor 50 und 60 Jahren geben und es ist ein musikalischer Abschluss des Nachmittages mit einem Konzert in der Kirche



Kindermusical

Auch dieses Jahr soll wieder ein Kindermusical aufgeführt werden! Alle Kinder und Jugendlichen, die gern singen und schauspielern, sind eingeladen, mitzuwirken. Bitte melden Sie sich dazu bei mir an:
kantorin-goettsche@t-online.de / 01 76.84 77 24 31

Proben:

Jeden Dienstag, 17 – 17.45 Uhr im Reriker Gemeindehaus
Probenbeginn: Dienstag, 12. März
Probenwochenende mit Übernachtung: 11./12. Mai
Generalprobe: Freitag, 24. Mai, 15 Uhr

Aufführungen:

Samstag, 25. Mai, 15 Uhr, Kirche Rerik
Sonntag, 26. Mai, 14 Uhr, Kirche Altbukow

Annemarie Göttsche

geplant. Am Sonntag soll mit dem Festgottesdienst an die Einsegnung in der Jugendzeit gedacht werden und im Anschluss freuen wir uns auf einen Ausflug mit Mittagessen auf dem Salzhaff. Ich hoffe, die Einladungen konnten an alle Jubilare gelangen, auch wenn es manche knifflige Suche nach den aktuellen Adressen gab.

Taufest

Im Sommer soll es wieder ein Taufest in unserer Kirchenregion geben. Das letzte Taufest an der Ostsee war

in Rerik. In diesem Jahr wird es am 1. September in Zierow gefeiert. Es ist eine schöne Möglichkeit, die Ostsee als Taufort zu ermöglichen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. *s. Seite 2*

Biendorfer Friedhof

Es gibt immer etwas zu tun. Auch in unseren Kirchorten. Für den Friedhof in Biendorf suchen wir jemanden, der über eine geringfügige Beschäftigung sich der Pflege annehmen kann. Dafür wäre die Kirchengemeinde Biendorf sehr dankbar.

GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
3.3.	10 Uhr	-	-
10.3.	10 Uhr	-	-
17.3.	10 Uhr	-	-
24.3.	10 Uhr	-	-
31.3.	10 Uhr	-	14 Uhr mit Vokalensemble
7.4.	10 Uhr	-	-
14.4.	10 Uhr	-	-
18.4. Gründonnerstag	-	18.30 Uhr	-
19.4. Karfreitag	10 Uhr mit Abendmahl	-	15 Uhr mit Abendmahl
20.4. Karsamstag	22 Uhr	-	-
21.4. Ostersonntag	10 Uhr	-	8 Uhr Andacht m. Frühstück
22.4. Ostermontag	10 Uhr offene Kirche	-	-
28.4.	10 Uhr	-	-

Regelmäßig im Reriker Gemeindehaus

- Kirchenchor** Dienstag, 19.30 Uhr
- Kinder- + Jugendchor** Dienstag, 17 Uhr
- Konfirmanden** Donnerstag, 16.30 Uhr
- Junges Vokalensemble** Dienstag, 18 Uhr
- Elternchor** Freitag, 19 Uhr (alle zwei Wochen)
- Christenlehre** 1. + 2. Kl. Donnerstag 15.30 Uhr mit K. Spillner
5. + 6. Kl. Samstagtreff: 23. 3. zusammen mit Neubukower Kindern: 9.30 – ca. 14 Uhr
17. – 19. Mai Abschlußfahrt
- Kirchenfrühstück** Miteinander frühstücken, reden und nachdenken:
20. 3. und 10. 4., 9 Uhr Reriker Gemeindehaus
- Bibelkreis** am 28. 3. und 25. 4. um 14.30 Uhr



getraut wurden

Daten nur in der Druckversion



kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

» Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns.
Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit
Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt. TINA WILLMS

Evang-luth. Kirchengemeinde Rerik - Biendorf - Russow
Liskowstraße 3, 18230 Rerik
Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de
Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353
Kantorin Annemarie Götsche, E-Mail: kantorin-goetsche@t-online.de
Familie Runge, Dorfplatz 18, Russow, Tel.038294-12268 (für Beerdigungen)
Kontoverbindungen: Rerik DE 54.1305.0000.0201.0433.27
Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43

Rückblicke

Jetzt im Februar ist es wieder ein wenig ruhiger in unseren Gemeinden. Wir blicken voll Dankbarkeit auf eine

Bild nur in der Druckversion

gesegnete Advents- und Weihnachtszeit zurück. Danke an alle, die mitgemacht und mitgedacht haben bei/m: Adventskonzert mit den Schulen, Adventsfeier der ehrenamtlichen Mitarbeiter, Kinderadvent, Adventskonzert der Chöre, Krippenspielen, Küsterdiensten u.v.m. Wie schön, dass wir in einer so lebendigen Gemeinde leben, in der das alles möglich ist.

Ein besonders herzlicher Dank geht an die Gastgeber*innen des „Lebendigen Advent“. Die Abende bei Euch waren eine sehr kostbare Zeit auf dem Weg zur Weihnacht. *K. Spillner*

Weihnachten +Silvester 2019

Nach überwiegend positiven Reaktionen soll der nächste Jahreswechsel

samt allen weihnachtlichen Gottesdiensten ebenfalls in der Kirche statt im Gemeindehaus begangen werden.

Johannes Pörksen

Krippenspiel der Kinder

Foto: A. Spillner

1. Weihnachtstag 2018

Foto: K. Spillner



Abschied + Einführung: Alt Bukow

Am 6. Januar wurden durch Propst Antonioli Pastor Gerber verabschiedet und die Pastoren Pörksen eingeführt. Pastorin Pörksen ist nun für Alt Bukow zuständig, Pastor Pörksen für Kirch Mulsow. Allen Mitwirkenden an diesem gut besuchten Gottesdienst und den Helfern beim Kaffeetrinken herzlichen Dank. Für die Mitarbeiter

und die Aktiven beginnt nun eine Zeit, in der wir viel miteinander abstimmen werden. Die Veranstaltungen in Alt Bukow, aber auch in Neubukow sollen möglichst wie gewohnt weiterlaufen, und auch Kirch Mulsow soll nicht vergessen werden. *Johannes Pörksen*

Danke!

Herzlich danken möchten wir Ihnen für Ihre Verbundenheit mit unseren Kirchengemeinden und Ihre Mitgliedschaft in der Kirche. Mit Ihren Kirchensteuern ermöglichen Sie eine kontinuierliche und planbare Arbeit vor Ort. Danke! Ein besonderes Dankeschön an die Neubukower Gottesdienstbesucher für Ihre großzügigen Kollekten! *Margret Pörksen*

Geheimschrift

Hinter der Kanzel in Westenbrügge führt eine graue, unscheinbare Tür in die Sakristei – den Raum, in dem sich der Pastor auf den Gottesdienst

vorbereiten kann. Kirchenältesten war aufgefallen, dass oben an der Tür eine Inschrift war, die inzwischen mit grauer Farbe übermalt worden war. Nun wurde die Schrift entziffert und der Maler hat sie neu nachgemalt. Außen auf der Tür steht: „Der Mensch sieht, was vor Augen ist“ und auf der Innenseite steht die Fortsetzung dieses Satzes aus der Bibel (1. Sam. 16,7): „der Herr aber sieht das Herz an“. Herzlichen Dank an Frau Krämer, die das durch ihre Spende auf den Weg gebracht hat.

Margret Pörksen

Rückblick Gemeindefreizeit

Unser Gemeindefreizeit im Januar in Salem:

Wollen wir wirklich hinfahren? Da sind doch nur ältere Generationen vertreten. Wir mit unserer Familie und den Kindern??? Ja, dann sind wir doch gefahren und das war gut so. Thema an diesem Wochenende war:

Bild nur in der Druckversion

„Auf welchen verschiedenen Wegen wir Gott erfahren und besser kennenlernen können.“ Schon der erste Abend begann sehr „bewegend“. Auf vielfältige Weise begrüßten wir uns, wurden miteinander warm. Und die Kinder standen nicht am Rand, sondern waren mittendrin. Somit wurde der Aspekt „Menschen begegnen und kennenlernen“ eine Art, wie wir Gott erfahren können – vertieft durch eine anschauliche Gruppenarbeit, gemeinsames Tanzen und Essen, schöne Gespräche, Andachten und Musizieren. Die Kinder erlebten eine schweißtreibende Schatzsuche und schlossen neue Freundschaften. Zum Abschluss des gemeinsamen Wochenendes feierten wir einen Gottesdienst in der Malchiner Kirche auf gut beheizten Sitzbänken. Die Kinder erlebten in dieser Zeit einen Kindergottesdienst in Salem und konnten anschließend noch ausgiebig spielen. Schade, so die Kinder, dass dieses Wochenende schon vorbei ist. Mit diesem Gefühl sind wahrscheinlich viele nach Hause gefahren. *Bernd Timm*

Der nächste Salem-Termin ist vom **17. bis zum 19. Januar 2020**. Wenn Sie die nächsten Tanztermine mit Jost erfahren wollen, schreiben Sie bitte angarmoschka@gmail.com.

Stasi-Bunker in Rostock

Vortrag am Mittwoch, **27. Februar 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Karl Krüger aus Dierhagen berichtet über seinen Kampf für die Öffnung des Stasi-Bunkers in Rostock.

Frühjahrsputz Alt Bukow

ist am **23. März** von ca. **8.30 – 12.30 Uhr**. Treffpunkt ist am Gemeindebüro der Kommune. Schaufeln, Besen, Hacken, Spaten und Schubkarren bitte mitbringen, alles Weitere wird vor Ort bekannt gegeben. Als Abschluss gibt es einen Imbiss und Getränke.

Margret Pörksen

Kirchenputz Neubukow

Am Sonnabend, **13. April, um 9 Uhr**. Kommt mit oder ohne Putzsachen. Wir freuen uns über jede Mithilfe; zur Belohnung winkt ein Kuchen.

Alt Bukow: Passionsmusik

Der Vulpius-Chor unter der Leitung von Christiane Werbs kommt am Sonntag, **17. März, 14 Uhr** in den Gottesdienst nach Alt Bukow. Er singt eine Johannes-Passion und Passionsmotetten, begleitet von einigen Instrumentalisten. Wer Freude an klassischer Musik hat, kann sich schon auf diesen schönen Gottesdienst freuen. *Margret Pörksen*

Alt Bukow Gemeindeversammlung

Sonntag, **17. März** um **15.15 Uhr** im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen

Wi willn platt snacken

Lütt bäten Hoeg un Brüderie, Läuschen un Rimels, Singsang un Klönsnak sall dat gäben: Mittwoch, **20. März** um Klock halw acht. (**19.30 Uhr** im Gemeindehaus) *K. Spillner*

Das Alt Bukower Kino zeigt

am Freitag, **22. März** um **18 Uhr**

den Film: „Finn und die Magie der Musik“.

Der neunjährige Finn



begegnet einem alten Mann, der in einem verlassenen Haus wunderschön Geige spielt. Während Finns Vater denkt, dass dem Jungen das Fußballspielen gut tun würde, sehnt Finn sich danach, Geige spielen zu lernen. Heimlich nimmt er bei dem alten Mann Unterricht ... Ein Film für Kinder und Erwachsene. *M. Pörksen*

Kirchenputz Westenbrügge

Sonnabend, **6. April** um **14 Uhr**. Die Organisation liegt wieder bei Frau Kleinert Tel. 12163. Vielen Dank!

Osternacht Alt Bukow

Herzlich willkommen am Samstag, **20. April, 21 Uhr** zur Osternacht in

Alt Bukow. Nach dem ca. einstündigen Taizé-Gottesdienst mit Bernd Timm gibt es ein Osteressen.

Ostern in Kirch Mulsow

Am **Ostermontag** gegen **11.30 Uhr** feiern wir ein kleines Osterfest in Kirch Mulsow. Es wird eine Oster-eiersuche geben, ein Angebot mit Osterspeisen und ein Osterquiz – die Planung läuft noch. Lassen Sie sich einladen! So können wir Gemeinschaft stiften für Kirch Mulsow.

Johannes Pörksen

Neues vom Tanzkreis

Ab diesem Jahr trifft sich der Tanzkreis im Gemeindehaus 14tägig am Mittwoch, um **19.30 Uhr** für je 1½ Stunden (**20.2., 6.3.**). Es werden



internationale Tänze getanzt. Jeder kann jederzeit dazukommen. Schon Augustin sagte: „Ich lobe den Tanz, denn er fordert und fördert Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele“ *Monika Neusser*

Friedensgebet



Auf Wunsch aus der Gemeinde halten wir an jedem 2. Sonntag im Monat ein kurzes Friedensgebet (Dauer ca. 15 min.) in der Kirche Neubukow, jeweils 18 Uhr. Die Termine: 10. März, 14. April, 12. Mai. *M. Pörksen*

Birke zu Pfingsten

Wer kann uns für den Pfingst-Gottesdienst am 9. Juni eine Birke zum Schmuck der Kirche schenken? *M. P.*

Fahrradwochenende im Mai

Vom **10. – 12. Mai** wollen einige Leute mit dem Fahrrad das hoffentlich schöne Maiwetter, die Landschaft und die Gemeinschaft miteinander genießen. Gemütlich geht es am Freitag von Neubukow nach Loiz, am Samstag von Loiz nach Güstrow und am Sonntag zurück nach Neubukow. Die Kosten (für 2 Übernachtungen und Verpflegung) liegen pro Person bei ca. 100 Euro. Kurzentschlossene können noch dazukommen. Anmeldung bitte sobald wie möglich bei mir.

Margret Pörksen

Kindercamp auf Poel

Wir wollen wieder auf dem Kirchdorfer Pfarrhof zelten.

Termin: **1. bis 4. Juli**. Für diese Zeit suchen wir dringend einen Rettungsschwimmer! Die Einladungen gehen rechtzeitig in die Gruppen! *K. Spillner*

Neubukow: Küster gesucht

Sie mögen Blumen und haben ein Händchen dafür, dass Dinge schön aussehen?

Sie können alle (ca.) sieben Wochen 2 bis 3 Stunden verschenken? Unser Küsterteam sucht Verstärkung – entweder für die sonntäglichen Gottesdienste oder zur Begleitung der Konzerte in unserer Kirche. Wir zeigen Ihnen alles und stellen Ihnen jemanden zur Seite. Wenn Sie Fragen haben oder sich vorstellen können zu helfen, melden Sie sich bitte bei mir. Vielen Dank! *Margret Pörksen*

Alt Bukow: Gemeindegastmahl

Wie bisher auch finden die Gemeindegastmahl donnerstags 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt, in der Regel am 3. Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine sind 21. Februar, 21. März, 11. April. Ab dem nächsten Gemeindebrief stehen die Termine auf der vorletzten Seite bei den regelmäßigen Terminen. Ein großes Dankeschön für die selbständige Organisation und Vorbereitung der Gastmahl! *Margret Pörksen*

Gemeindegastmahl

Die sehr gastfreundliche Westenbrügger Kirchengemeinde lädt auch Neubukower Senioren herzlich ein, mit nach Westenbrügge zu kommen. Abfahrt mit dem Gemeindebus ist 14 Uhr vom Gemeindehaus Neubukow. Beginn ist 14.30 Uhr in Westenbrügge, Termine auf der vorletzten Seite. Auch hier bin ich sehr dankbar, dass fleißige Leute – besonders Frau Kleinert – alles organisieren und vorbereiten! *Margret Pörksen*

Neubukow: Sonntagessen



Wie wäre es mit einem richtigen Sonntagessen mit Nachtisch am Sonntag nach dem Gottesdienst? Gaststätte Hagemann kocht für uns. Voraussetzung: Mindestens 20 Leute, Anmeldung im Büro (Tel. 16466) bis spätestens zwei Wochen vorher, Kosten: ca. 8 – 8,50 Euro je Person.

So., 10. März: Rouladen mit Rotkohl und Salzkartoffeln

So., 7. April: Gulasch mit Salzkartoffeln/ Nudeln und Gurkensalat. *M. P.*

Gemeindepädagoge/in gesucht

Die Kirchengemeinde Neubukow sucht zum 1. Mai eine(n) zusätzliche(n) Gemeindepädagogen/in (100%). Wir schreiben die Stelle noch einmal aus,

weil sich der Umfang der Stelle erheblich verändert hat: statt einer halben Stelle schreiben wir nun eine ganze Stelle aus. Unser Neubukower Kirchengemeinderat möchte gern in die Kinder- und Jugendarbeit investieren. Infos dazu auf der Webseite: www.kirche-neubukow.de. *Margret Pörksen*

Friedhof Neubukow

Zum 31. März verlässt Herr Bernd Feldmann nach fast siebenjähriger Tätigkeit bei uns den Friedhof. Wir danken ihm für seinen großen Beitrag und die langjährige Zusammenarbeit und wünschen für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Abschied nehmen müssen wir auch von Frau Monika Nikolai. Sie hat ebenfalls etwa sieben Jahre lang sich liebevoll um die Pflegegräber gekümmert. Hervorzuheben ist ihr großer ehrenamtlicher Einsatz für die Gestaltung des Friedhofs und bei der Herrichtung der Kapelle. Wenn es dort stets ansprechend und würdig aussah, ist es vor allem ihr zu verdanken. *Johannes Pörksen, Jeanette Petersohn*



getraut wurden

Daten nur in der Druckversion

Regelmäßig im Neubukower Gemeindehaus

- Posaunenchorprobe** montags, um 19.30 Uhr, Anfänger um 15 Uhr
Kirchenchor dienstags, 19.30 Uhr, Leitung: Anne Münch
Jugendchor in Rerik dienstags, Fahrdienst 17.30 Uhr ab Gemeindehaus Neubukow
Gemeindenachmittag Westenbrügge (Winterkirche) immer donnerstags 28. Februar, 14. März, 25. April, 23. Mai um 14.30 Uhr
Alt Bukow (Gemeindehaus): 21. 2., 21. 3., 11. 4. jeweils 14.30 Uhr
Wanderkreis letzter Mittwoch i. M., 13.30 Uhr: 27. März, 24. April
Tanzkreis alle zwei Wochen: !mittwochs!, 19.30 Uhr, 20. 2., 6. 3.
Christustreff Sonntag, 24. Februar 14.30 Uhr, Familie Ahlers, Westenbrügge
Gebet für Neubukow 1. + 3. Dienstag, 19.30 Uhr bei Familie Passehl
Bibelstunde letzter Donnerstag i. M., 19.30 Uhr 28. Februar, 28. März
Christenlehre: 1. + 2. Kl. Mittwoch, 14.30 Uhr, 1. + 3. Kl. Dienstag, 15 Uhr
 5. + 6. Kl. Samstagstreff: 23. 3.; 17.– 19. Mai Abschlussfahrt bitte bei Katrin Spillner erfragen
Gitarrenunterricht
Singkreis Alt Bukow 24. 2., 24. 3., 28. 4., 26. 5., 23. 6., 28. 7. jeweils 18 Uhr, Gemeindehaus Alt Bukow, Ltg: Michael Plate, Tel. 038294/15638
Krabbelgruppe Neubukow, donnerstags, 9.30 – 11 Uhr
Friedensgebet 2. Sonntag i. M., 18 Uhr: 10. März; 14. April; 12. Mai
 Der Seniorenkreis **Kirch Mulsow** findet mangels Beteiligung leider nicht mehr statt.



kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Anschrift: Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen Tel. (03 82 94) 16 4 65
 oder pastor@kirche-nebukow.de, pastorin@kirche-nebukow.de
 Katechetin Katrin Spillner Tel. (03 82 94) 1 63 04 / katechetin@kirche-nebukow.de
 Kantorin Annemarie Götttsche / kantorin-goettsche@t-online.de
 Verwaltung: Jeanette Petersohn, Telefon (03 82 94) 1 64 66 oder buero@kirche-nebukow.de
 Bürozeiten: **Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 14 – 17 Uhr**, Telefon (03 82 94) 1 64 66 / Fax 7 82 53
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC: GENODEFIGUE; IBAN: Neubukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82 • Alt Bukow DE02 1406 1308 0003 2299 39 • Kirch Mulsow DE59 1406 1308 0003 2299 80**
 E-mail: siehe oben · Internet: www.kirche-nebukow.de

Gottesdienste

	Westenbrügge	Neubukow	Alt Bukow	Kirch Mulsow
3.3.	9 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	-
10.3.	-	10 Uhr	-	-
17.3.	9 Uhr	10 Uhr	14 Uhr mit Passionsmusik Gem.Versammlung	-
24.3.	-	10 Uhr	-	-
31.3.	-	10 Uhr	-	-
7.4.	-	10 Uhr	14 Uhr	-
14.4.	10 Uhr	-	-	-
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden				
18.4. Gründonnerstag	-	19.30 Uhr Taizéandacht	-	-
19.4. Karfreitag	13.30 Uhr	9.30 Beichtandacht 10 Uhr/Kirche mit Abendmahl z. Sterbestunde	15 Uhr Andacht	-
20.4. Karsamstag	-	-	21 Uhr anschl. Essen	-
21.4. Ostersonntag	9 Uhr	10 Uhr Familiengottesdienst	-	-
22.4. Ostermontag	-	10 Uhr Predigtgottesdienst	14 Uhr	11.30 Uhr
28.4.	-	10 Uhr	-	-

Außerdem in Neubukow  Friedensandacht: 10. März, 14. April, 12. Mai



Sonntagsessen: 10. März + 7. April



Kommt, alles ist bereit!



Slowenien

2019

Freitag, 1. März

WELTGEBETSTAG

Beginn ist **18 Uhr** im Gemeindehaus mit einem Vortrag über Slowenien, anschließend feiern wir den Gottesdienst. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein mit landestypischen Gerichten.

Lassen Sie sich herzlich einladen, von der Vorbereitungsgruppe der evangelischen Kirchengemeinde Bukow und der katholischen Gemeinde Neubukow!

Es wird einen Fahrdienst von Neubukow geben! Wir freuen uns, wenn sich Köche finden, die ein kleines Gericht zubereiten!

Rezepte bei
Katrin Spillner
(oder im Internet)

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag am Sonntag, 3. März um 9.30 Uhr in Dreveskirchen

Der Weltgebetstag findet für unsere Region in diesem Jahr in Alt Bukow statt.